



LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Egbert Reinhard

MdL

Vorsitzender
des Ausschusses für Innere Verwaltung

4000 Düsseldorf, den 21.09.1992
Platz des Landtags 1, Postfach 10 11 43
Tel. (0211) 8840 Durchwahl 884 - 2488
TELETEX 2114112=LTNW
TELEFAX (0211)884-2258
TELEX 17-2114112=LTNW

An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für Arbeit,
Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten
der Vertriebenen und Flüchtlinge
Herrn Bodo Champignon MdL

im Hause



**Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport
durch Unternehmer (RettG)**

**Gesetzentwurf der Landesregierung
- Drucksache 11/3181 -**

Sehr geehrter Herr Kollege,

der Ausschuß für Innere Verwaltung hat sich mit dem oben näher bezeichneten
Gesetzentwurf in der Sitzung am 10. September 1992 - unter Einbeziehung ins-
besondere der Vorlage 11/1393 des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Sozia-
les des Landes Nordrhein-Westfalen - befaßt.

Der Vertreter der Fraktion der SPD erklärte, seine Fraktion habe keine Einwände
gegenüber dem Gesetzentwurf. Die Sprecher/Sprecherin der Fraktionen der CDU
und der F.D.P. wollten demgegenüber dem Gesetzentwurf in der vorliegenden Form
nicht zustimmen. Vor allem kündigte der Sprecher der CDU-Fraktion an, daß seine
Fraktion im federführenden Ausschuß Änderungsanträge stellen werde.

In der Abstimmung wurde der Gesetzentwurf der Landesregierung mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und F.D.P. unverändert angenommen. Die Fraktion DIE GRÜNEN war im Zeitpunkt der Abstimmung nicht vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr gez.

Egbert Reinhard

F. d. R.



(Wolfgang Fröhlecke)

Ausschußassistent